



ZENTRUM WALD FORST HOLZ
WEIHENSTEPHAN

»Wer braucht den Wald?«



Präsentieren ihre Botschaft zum Waldtag Bayern 2022: V.l.n.r.: Dr. C. Wippermann (Bayer. Forstverein), R. Bocksbacher (BaySF), J. Kircher (FoV Augsburg), U. Treutlein (StMELF), J. Schwarzer (Forsttechnikerverband), B. Lauterbach (BDF), C. Hesse (Bayer. Gemeindetag), Prof. M. Schölch (ANW), J. Ziegler (Bayer. WBV), J. Koch (Bayer. BBV, Vfs), V. Gindele van Kempen (Fam. LuF), S. Tangerding (SDW), I. Jarisch (Sprecherin VBF), Dr. P. Pröbstle, (VHBB) und A. Schlegel (IG BAU) Foto: C. Josten, ZWFH

Am 23. September fand der »Waldtag Bayern« in Augsburg statt. Ausgerichtet wurde die Veranstaltung von den Vertretern der Bayerischen Forstwirtschaft (VBF) in Kooperation mit dem Zentrum Wald–Forst–Holz Weihenstephan sowie der Forstverwaltung der Stadt Augsburg. Die Tagung stand im Zeichen der Ökosystemleistungen und der multifunktionalen Waldbewirtschaftung. Vier Impulsreferate und eine Podiumsdiskussion befassten sich mit der Frage »Wer braucht den Wald?« Die anschließende Exkursion im Siebentischwald der Stadt Augsburg bot die Möglichkeit zum Austausch. Referentinnen und Referenten zeigten die wertvollen Leistungen unserer Wälder auf – um diese in Zeiten des Klimawandels langfristig zu erhalten, müsse jedoch rasch gehandelt werden. Die VBF sind ein bundesweit einmaliger Zusammenschluss von 20 bayerischen Forstverbänden und –organisationen. Anlässlich des Waldtags Bayern verfassten sie das Positionspapier »Gemeinsame Botschaft«, in dem die VBF unter anderem langfristige Strategien zur Sicherung des Nachwuchses an Fachkräften, eine aktive Klimaanpassung der Wälder sowie politische, finanzielle und gesellschaftliche Unterstützung des Forstsektors fordern.

Dr. Markus Schaller, Christoph Josten, ZWFH

www.waldtag-bayern.de

Gemeinschaftsstand auf der INTERFORST

Vom 17.–20. Juli 2022 öffnete die Messe München ihre Tore für die INTERFORST. 353 Aussteller aus 21 Ländern zeigten ein umfangreiches Leistungsspektrum für die Forstbranche. 31.000 Besucher aus knapp 60 Ländern nutzten die Gelegenheit, Innovationen zu entdecken, Kontakte zu knüpfen und Eindrücke zu sammeln. Das Zentrum Wald–Forst–Holz Weihenstephan (ZWFH) war in der Messehalle vis-à-vis der Grünen Couch – dem forstpolitischen Podium der Messe – platziert. Prof. Dr. Klaus Richter, Leiter des ZWFH resümiert: »Das Zentrum, vertreten durch engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der drei Partner HSWT, LWF und TUM sowie durch Studierende, hat am Gemeinschaftsstand eindrucklich die Vielseitigkeit der Themen am Forstcampus Weihenstephan mit fachlicher Kompetenz zur Schau gestellt.« Die vorgestellten Themen reichten von der nährstoffnachhaltigen Waldwirtschaft über Lastendrohnen für den Pflanzentransport im Gebirge bis zum bayerischen Luchsmonitoring oder der Forschung an neuartigen Holzwerkstoffen. Am ZWFH-Stand ergaben sich zahlreiche Gespräche und es konnten viele Besucherfragen beantwortet werden. Neben der Fachstudienberatung waren auch Studierende der Fachschaften im Austausch mit Messebesuchern und Studieninteressierten.



Florian Rauschmayer, Dozent für Waldarbeitslehre und Holzerntetechnik an der HSWT erläutert das Rückentragesystem »Forestbackpack–Powerincrease«. Foto: C. Josten, ZWFH



Lisa Haugeneder (z.v.l.), Forstingenieur–Absolventin der HSWT, auf der »Grünen Couch« bei der Diskussionsrunde zur jungen Generation Forst Foto: M. Lobinger, ZWFH

Ebenfalls Teil des Messeauftritts war die Präsentation des Rückentragesystems »Forestbackpack–Powerincrease«. Es justiert die Ausrüstung von Forstwirten besser und ermöglicht aufgrund der erhöhten Bewegungsfreiheit eine ergonomische Arbeitsweise. Ein Trinksystem ermöglicht die konstante Flüssigkeitszufuhr und soll die Konzentrations- und Leistungsfähigkeit erhöhen. Hervorgegangen ist die Rückentragevorrichtung aus einer Bachelor–Arbeit an der HSWT. Sie wird von der Firma Fuegos gefertigt und war für den »kwf members award 2022« nominiert. Auch am Rahmenprogramm der Interforst wie dem Talk–Format »Grüne Couch« oder dem wissenschaftlichen Kongress und den Foren waren mehrere Referenten, Moderatoren und Diskussionsteilnehmer des ZWFH vertreten (siehe auch LWF aktuell 136).

Christoph Josten, ZWFH

Fachschaftsvertreter der TUM Jakob Kurz und Chiara von der Hocht beim Wechsel der Ausstellungsobjekte Foto: Fachschaft Forst



Prof. Dr. Axel Göttlein (TUM) im Gespräch mit einem Messebesucher; im Hintergrund Ralf Moshammer, Fachstudienberater der Forststudiengänge an der TUM Foto: M. Lobinger, ZWFH